

Inhalt

A. Entwicklung und Fortschritt unbemannter Luftfahrzeuge	1
I. Definition und Einsatzbereiche	1
II. Erscheinungsformen und Bauarten	3
III. Auswirkungen einer Drohnenüberwachung	6
IV. Nutzungskonflikte und Regulierungsbedarf	7
V. Gang der Untersuchung	7
B. Zulässigkeit des Drohneneinsatzes nach dem Luftverkehrsrecht	9
I. Nationaler Rechtsrahmen für unbemannte Luftfahrzeuge	9
1. Luftverkehrsrechtliche Einordnung von Drohnen	10
2. Beschränkungen des Drohnenbetriebs durch die LuftVO und die LuftVZO	10
a) Erlaubnisbedürftiger Betrieb von unbemannten Luftfahrtssystemen und Flugmodellen	11
b) Verbotener Betrieb von unbemannten Luftfahrtssystemen und Flugmodellen	11
c) Kennzeichnungspflicht	12
d) Privilegierung des staatlichen Drohnenbetriebs	13
3. Bußgelder bei Verstoß gegen die LuftVO	14
II. Neuer europäischer Rechtsrahmen für unbemannte Luftfahrzeuge	15
1. Konstruktion und Herstellung von Drohnen nach der Delegierten Verordnung (EU) 2019/945	17
2. Betriebskategorien nach der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947	19
a) Betriebskategorie „offen“	19
b) Betriebskategorie „speziell“	21
c) Betriebskategorie „zulassungspflichtig“	23
C. Staatlicher Drohneneinsatz zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	24
I. Einsatzbereiche von Polizeidrohnen	24
1. Gefahrenabwehr	25
2. Strafverfolgung	26
3. Doppelfunktionale Maßnahmen	26
II. Betroffene Grundrechte	26
1. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	27
a) Schutzbereich	27
b) Eingriff	28
2. Versammlungsfreiheit	29
a) Schutzbereich	29
b) Eingriff	29

aa) Eingriff durch konventionelle Videotechnik	30
bb) Eingriff durch Drohnentechnologie.	30
3. Unverletzlichkeit der Wohnung	31
4. Eigentumsgarantie	32
5. Sonstige Freiheitsrechte	32
III. Grundrechtsrelevanz des Eingriffs.	33
IV. Verhältnismäßigkeit von Drohneneinsätzen	35
V. Drohneneinsatz als Mittel der Gefahrenabwehr	36
1. Überwachung von Versammlungen	36
a) Anfertigung von Bildaufnahmen nach dem Versamm- lungsgesetz des Bundes.	37
aa) Übersichtsaufnahmen	38
bb) Verdeckte Überwachung	39
cc) Längerfristige Speicherung von Drohnenaufnahmen	40
dd) Verhältnismäßigkeit des Drohneneinsatzes	41
ee) Ergebnis	42
b) Anfertigung von Bildaufnahmen nach den Versammlungs- gesetzen der Länder.	42
aa) Offene und verdeckte Überwachung	42
bb) Übersichtsaufnahmen	43
cc) Ergebnis	43
2. Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen	44
a) Drohnen als Aufnahmemittel	45
b) Adressat der Maßnahme	46
c) Übersichtsaufnahmen	47
d) Räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	48
e) Offenheit der Maßnahme	48
f) Verhältnismäßigkeit	49
3. Überwachung von Kriminalitätsschwerpunkten und gefährdeten Orten	50
4. Überwachung von gefährdeten Objekten	52
5. Automatisierte Kennzeichenfahndung.	54
6. Längerfristige Observation und Einsatz technischer Mittel	56
7. Polizeiliche Generalklausel	57
8. Drohneneinsatz durch die Bundespolizei.	58
VI. Drohneneinsatz als Mittel der Strafverfolgung	61
1. Kurzfristige Observation	62
2. Längerfristige Observation	62
3. Einsatz technischer Mittel	64
VII. Drohnenüberwachung durch öffentliche Stellen.	65
1. Öffentliche Stellen	66
2. Räumlicher Anwendungsbereich	67
3. Optisch-elektronische Einrichtungen.	67

4. Verfolgung eines zulässigen Zwecks	68
5. Erforderlichkeit	69
6. Interessenabwägung	70
7. Kennzeichnungspflichten	71
8. Zulässigkeit der weitergehenden Verarbeitung	71
D. Drohneneinsatz zu privaten und gewerblichen Zwecken	73
I. Private Drohnennutzung	73
1. Abwehrrechte des Grundstückseigentümers	73
2. Einschränkungen durch das Datenschutzrecht	76
a) Sachlicher Anwendungsbereich	76
b) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	79
c) Informationspflichten	81
d) Ergebnis	83
3. Verletzung des Rechts am eigenen Bild	83
a) Bildnisschutz	85
b) Verbreitung und öffentliche Zurschaustellung	86
c) Ausnahmen vom Einwilligungserfordernis	87
4. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	87
5. Urheberrechtliche Implikationen von Luftaufnahmen	89
II. Berufliche und gewerbliche Drohnennutzung	90
1. Einschränkungen durch das Datenschutzrecht	91
a) Personenbezug	91
b) Datenverarbeitung	92
c) Datenschutzrechtliche Erlaubnistatbestände	93
aa) Einwilligung	93
bb) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten	94
d) Transparenz- und Informationspflichten	97
e) Weitere Anforderungen	98
2. Überwachung von Arbeitnehmern	99
a) Offene Arbeitnehmerüberwachung	99
b) Heimliche Arbeitnehmerüberwachung	101
c) Einwilligung in Überwachungsmaßnahmen	103
3. Urheberrechtliche Verwertung von Luftaufnahmen	104
4. Drohnen in der journalistischen Berichterstattung	105
a) Bauwerke als urheberrechtlicher Schutzgegenstand	105
b) Gebäude als unwesentliches Beiwerk	106
c) Bauwerke als Gegenstand einer Berichterstattung über Tagesereignisse	106
d) Verletzung des Rechts am eigenen Bild	107
aa) Personen als Beiwerk	107
bb) Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen	108

cc) Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte	109
e) Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	110
E. Strafrechtliche Sanktionen.	111
I. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bild- aufnahmen nach § 201a StGB.	111
II. Gefährlicher Eingriff in den Luftverkehr nach § 315 StGB.	113
III. Gefährdung des Luftverkehrs nach § 315a StGB.	117
F. Fazit und Ausblick	120
Literaturverzeichnis.	124